

Protokoll der 2. SEB-Sitzung SJ 2020/2021 vom 25. Februar 2020 über Teams

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Laut Anhang

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Völker-Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wurde zeitgerecht versandt.

2. Vereinbarungen und Formalia

Da es die erste Online-Sitzung des SEB ist, wird kurz die Netikette besprochen, ebenso wie die Abstimmungen mit „Hand hebe“ Symbol. Erläuterungen hierzu wurden mit der Einladung versendet und sind dem Protokoll angefügt. Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme der Sitzung untersagt ist.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht aus dem SEB

Die Vorsitzende stellt kurz dar an welchen Sitzungen und Ausschüssen der Vorstand des SEB in den vergangenen Wochen und Monaten teilgenommen hat, ebenso wird die Zusammenarbeit mit den anderen Fördervereinen erläutert, die Abstimmung mit der SL bzgl. Homeschooling noch einmal dargestellt und die noch recht neuen Online-Veranstaltungen und Gesprächsrunden mit dem KrEB vorgestellt.

Martin Geldermann ergreift im Anschluss das Wort und erläutert den Anwesenden kurz die Ausgangssituation und die aktuelle Situation bzgl. Distanz-/Wechsel-/Präsenzunterricht. Er weist auf die Verbesserungen hin, auf den konstruktiven Austausch bei Problemstellungen und die Chancen, welche sich aus der Krisenbewältigung ergeben.

Zum Abschluss dieses Punktes stellt Frau Völker – Zahn noch die Radiosendung „Jazz-Keller“ vor – eine Infomail wird der SEB noch einmal zeitnah verteilen.

5. Vorstellung des aktuellen Standes „Gesamtkonzept Sport“ durch Sportfachschaft

Herr Jambor beschreibt wie man trotz der schwierigen Zeiten neue Wege suchen und beschreiten möchte. Vieles sei auch schon eingeplant. So haben die 5.-7. Klassen 4 Stunden Sport pro Woche, die Talentförderung ist ein fester Baustein des Konzeptes. Zusätzliche Sportstunden werden mit verschiedenen Bewegungslandschaften vielseitig gestaltet. Frau Nemetz hat das Projekt „High Five“ umgesetzt. Das Sport-Curriculum wird überarbeitet. Die Anmeldeformulare in den 4. Klassen sehen nun auch den Punkt vor, dass man sein Interesse an sportlicher Förderung anmelden kann.

Herr Schinzel berichtet, dass die Talentförderung wegen der Pandemie derzeit eingeschränkt ist und er deshalb seine Aktivitäten auf die Leitung des Projektes „bewegte Pause“ verlagert hat.. Die Pandemie hat kaum ein Fach so stark belastet wie den Sport, hier gab es die größten Einbußen.

Umso erfolgreicher war die „Bewegte Pause“ welche durch vorhandenes Material und dank der Spenden aus der Elternschaft so attraktiv gestaltet werden konnte. Durch dieses Projekt konnte man SuS regelmäßig zusätzliche Sportzeiten ermöglichen. Das Projekt soll Corona überstehen und fester Bestandteil beim Schulalltag werden.

Auch Oberstufenschüler konnten von der „Bewegten Pause“ überzeugt werden und es kommen immer mehr SuS in den Genuss des angeschafften Materials – die Gruppe der Nutzer wird immer größer.

Herr Jambor spricht den Eltern an dieser Stelle nochmal seinen Dank aus, dass man dieses Projekt umsetzen konnte, in einer Zeit, wo Vereine nicht agieren und Sportunterricht nur schwer umsetzbar ist. Daher ist auch die weitere – über Corona hinaus – bestehende „Bewegte Pause“ wichtig. Es wird noch angemerkt, dass zukunftsorientiert auch die Überarbeitung des Pausenhofes wichtig ist.

6. Gemeinsamer Bericht aus den weiteren Fördervereinen (Projekt „Aula“)

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die bestehende Kooperation der Fördervereine am Grimmels und übergibt das Wort an Frau Heinrich.

Frau Heinrich stellt dem Gremium einige Fotos vor und erläutert die Probleme der Aula. Diese Problemfelder sind vielfältiger Natur und stellen sich für Darsteller, Dekorateure und Techniker gleichsam.

Die Bühnengröße für sich alleine genommen stellt schon eigens für sich ein Problem dar, Mietkosten für technisches Equipment sind teilweise so hoch, dass sich die Anschaffung lohnt.

Aus dem Kulturfond erwartet die Schule einen höheren Zuschuss, zusätzlich fehlende Gelder werden derzeit versucht zu generieren (Spendengesuche, Vereinszuschüsse, etc.). Die Bauabschnitte (A&B, C, D, E) wurden nach Priorität gestaffelt geplant. Bereits umgesetzt und erledigt wurden Anschaffungen in Höhe von gut 4tsd€.

7. Bericht des Vorstandes des Vereins „Eltern für´s Grimmels“ und Bericht Kassierer

Herr Schreiber stellt kurz den Kassenbericht des Vereins dar und verweist auf einzelne Projekte, die umgesetzt werden konnten. Aufgrund der Pandemie sind leider viele der Veranstaltungen ausgefallen, aus denen der Verein auch Zuwendungen erhält (SEB-Stand „Grimmels-Weihnacht“, etc.). Eine Entlastung des Kassierers wird für die nächste Präsenzveranstaltung geplant. Der vollständige Bericht kann jederzeit über vorstand@seb-grimmels.de angefordert werden, bzw. ein Termin zur Ansicht vereinbart werden. Für Fragen steht Herr Schreiber ebenso gerne zur Verfügung.

8. Bericht aus der Schülervertretung

Die Schülervertretung berichtet über die Spendenaktion zum Welt-Aids-Tag. Nachfolgend wird das Projekt „Schule gegen Rassismus“ vorgestellt, welches auch Teil der SEG ist. Dieses Projekt wird hauptsächlich von Schülern geleitet mit Unterstützung der Lehrer und Eltern. Ziel ist das Zertifikat als Schule gegen Rassismus zu erhalten und sich mit dem Programm gegen jede Form der Diskriminierung auszusprechen.

Verzichten musste man pandemiebedingt auf Veranstaltungen wie z.B. „die lange Nacht der Werwölfe“.

Auch in Zusammenhang mit anderen Ausschüssen, z.B. der „Umweltschule“ plant die SV Aktionen (wie entsorgt man Einwegmasken richtig)

9. Abstimmungsthema I Lions Quest

Antrag der Arbeitsgruppe „Lions Quest“ zu einem Beschluss an die Gesamtkonferenz

Ab dem Schuljahr 2021/22 findet in der Jahrgangsstufe 5 das erprobte fächerübergreifende Projekt der Fachschaften Evangelische Religion, Katholische Religion sowie Ethik zu Lions Quest im Klassenverband statt. Es stärkt das soziale Lernen und die Bildung einer starken Klassengemeinschaft. Den Unterricht erteilen Lehrerinnen und Lehrer der Fachschaft, die eine entsprechende Fortbildung besucht haben. Fachspezifische und konfessionelle Inhalte werden in Form von Projekttagen oder –stunden erarbeitet und von Fachlehrkräften vermittelt. Diese erteilen ebenfalls die Zeugnisnoten in enger Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen, die im Klassenverband unterrichten.

Begründung

Die Arbeitsgruppe Lions Quest hat sich vielfach über das im Schuljahr 2020/21 erprobte Projekt ausgetauscht sowie zahlreiche Rückmeldungen von Klassenleitungen, Eltern, Schülerinnen und Schülern erhalten. Dieses Feedback legt eine Fortsetzung des Projektes nahe. Eine Weiterführung ab der Jahrgangsstufe 6 in Anknüpfung an andere Fächer ist in Arbeit, kann davon aber vom Projekt der Jahrgangsstufe 5 großenteils unabhängig beleuchtet werden.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Antrag wird einstimmig angenommen – Keine Gegenstimme – Keine Enthaltung

10. Abstimmungsthema II Kulturschule

Antrag der Kulturbeauftragten zu einem Beschluss an die Gesamtkonferenz

Zum nächst möglichen Zeitpunkt (nach aktuellem Stand zum 08.10.2021) bewirbt sich das Grimmelshausen-Gymnasium um Aufnahme in das Schulentwicklungsprogramm KulturSchule. Die dafür nötige Interessenbekundung wird fristgerecht bis zum 17.05.2021 vorgenommen.

Kurze Begründung des Antrages:

Wir verfügen bereits über ein vielfältiges kulturelles Angebot, das sich in der vergangenen Zeit stetig weiterentwickelt hat. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (zum Beispiel die MINT-Night, Ausstellungen des Fachbereichs II, AG Upcycling im Ganzttag usw.) zeigen, dass kulturelle Aspekte vielfach unsere Arbeit prägen. Vorgespräche mit einem Verantwortlichen im Hessischen Kultusministerium zeigten, dass das Grimmelshausen-Gymnasium mit bereits bestehenden Aktionen und Projekten gute Chancen auf eine Aufnahme in das Programm hat. Neben der Auszeichnung erhalten KulturSchulen finanzielle Mittel für kulturelle Projekte (etwa für Bühnenbilder o.ä.), Vernetzungstreffen, kompetente Referentinnen und Referenten aus dem Kulturbetrieb und Hochschulen usw. (vgl. Anhang Auszug Seiten 677-680 aus dem Amtsblatt November 2020)

Frau Heinrich und Herr Eichenauer berichten über dieses Programm und erläutern die Kooperation über die klassischen kulturellen Fächer hinaus. So gewinnen auch – durch fächerübergreifendes Material und Arbeitsaufträge / -ideen – neben Kunst und Deutsch auch Naturwissenschaften und Fremdsprachen durch die Kulturschule.

Antrag wird einstimmig angenommen – Keine Gegenstimme – Keine Enthaltung

11. Abstimmungsthema III Bilinguales Lernen in der Gymnasialen Oberstufe

Antrag der Arbeitsgruppe „Bilinguales Sachfach“ zu einem Beschluss an die Gesamtkonferenz

Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird am Grimmelshausen-Gymnasium das Fach „bilingualer Geschichtsunterricht“ in der gymnasialen Oberstufe eingeführt. (Antragsteller Arbeitsgruppe „bilinguales Sachfachangebot“)

Begründung des Antrages:

Die Arbeitsgruppe hat festgestellt, dass Geschichte aktuell das einzige Fach ist, welches auf Grundlage der personellen und sächlichen Umstände in der Lage ist, dieses bilinguale Sachfachangebot in der gymnasialen Oberstufe zu stemmen. Die anderen Sachfächer (Erdkunde, Biologie, Politik und Wirtschaft), die in der Arbeitsgruppe vertreten waren, werden vermehrt in der Mittelstufe im Bereich des Wahlunterrichts (Jahrgang 9/10) ein bilinguales Angebot einrichten. Die Geschichtsfachschaft wurde gebeten, digital Stellung zu beziehen, da zwischenzeitlich keine Fachkonferenz mehr stattfinden konnte. Es gab eine Vielzahl sehr positiver, unterstützender Rückmeldungen - keine einzige Rückmeldung war negativ oder in Frage stellend. Auf die anderen Fächer hat das Angebot keine Auswirkungen.

Antrag wird einstimmig angenommen – Keine Gegenstimme – Keine Enthaltung

12. Abstimmungsthema IV iPad-Klassen ab dem Schuljahr 21/22

Antrag des pädagogischen Leiters der iPad-Klassen zu einem Beschluss an die Gesamtkonferenz

Ab dem Schuljahr 2021/22 werden am Grimmelshausen-Gymnasium bei entsprechender Nachfrage jährlich maximal drei iPad-Klassen ab der Jahrgangsstufe 5 eingerichtet.

Begründung des Antrages:

Inzwischen wurden viele Erfahrungen mit der ersten und drei weiteren iPad-Klassen gemacht. Es fanden empirische und informelle Evaluationen statt, die zwar Stellschrauben aufzeigen, anhand derer das Projekt weiter verbessert werden kann, aber an keiner Stelle die Bedeutsamkeit des Projektes selbst in Frage stellen. Die Nachfrage der Eltern hätte schon im Sommer 2020 die Bildung zweier weiterer iPad-Klassen zugelassen. Angesichts der großen medialen Aufmerksamkeit, die die digitale Bildung derzeit erfährt, ist sogar mit einer weiteren Steigerung zu rechnen. Dennoch wollen wir als Schule uns die Zeit nehmen, weiteren Erfahrungsaustausch und Fortbildung im Kollegium als Grundlage für die Weiterentwicklung zu nutzen. Die Schulleitung wird organisatorisch vorrangig die Kolleginnen und Kollegen in die iPad-Klassen einplanen, die sich fortgebildet und Interesse gezeigt haben. Eine steigende Anzahl von iPad-Klassen und ggf. Bedarf in bestimmten Fächern können aber dazu führen, dass auch andere Lehrkräfte eingesetzt werden könnten. Überwiegend wird es aber prognostisch gelingen, die interessierten Kolleginnen und Kollegen einzuplanen. Insofern stellt die Verstärkung des Projektes „iPad-Klassen“ auf maximal drei Klassen pro Jahrgang bis auf Weiteres einen guten Kompromiss dar, der uns einerseits nicht überfordert und andererseits der Nachfrage durch die Elternschaft gerecht wird.

Antrag wird einstimmig angenommen – Keine Gegenstimme – Keine Enthaltung

13. Abstimmungsthema V Studentafel ab dem Schuljahr 21/22

Antrag der Schulleitung zu einem Beschluss an die Gesamtkonferenz

Ab dem Schuljahr 2021/2022 gilt die folgende Studentafel für das Grimmelshausen-Gymnasium:

Fach/Jahrgang	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	5	5	4	4	3	4	25
1. Fremdsprache E	5	5	4	4	3	3	24
2. Fremdsprache SPA/F/L	0	0	4	4	4	3	15
WU / 3. FS	0	0	0	0	3	3	6
Kunst	2	2	2	0	1	1	8
Musik	2	2	0	2	1	1	8
Politik und Wirtschaft	0	1	1	1	2	2	7
Geschichte	0	1	1	2	2	2	8
Erdkunde	2	2	1	0	0	1	6
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Physik	0	0	2	2	1	2	7
Chemie	0	0	0	2	2	2	6
Biologie	2	2	2	0	2	0	8
Medienkunde	1	1	1	1	0	0	4
Sport	4	4*	4	2	2	2	16
Klassenleiterstunde	1	1	0	0	0	0	2
Summe	30	32	32	30	32**	32**	

* Die Grundunterrichtsversorgung sieht hier zwei Stunden vor. Daher erfolgen die beiden weiteren Stunden unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Ressourcen.

** In den Summen der Wochenstunden für die Jahrgangsstufen 9 und 10 sind je drei Stunden Wahlunterricht enthalten.

Begründung des Antrages:

Es gilt die Kontingenzstundentafel des Landes Hessen für G9. Das Schulleitungsteam erstellte dazu einen Vorschlag, der zwischenzeitlich mit allen Fachschaften besprochen wurde. Sämtliche Änderungswünsche konnten berücksichtigt werden. Sämtliche Gremien haben sich dafür ausgesprochen, dass das Grimmelshausen-Gymnasium weiterhin das Ziel verfolgt, eine sogenannte „Partnerschule des Leistungssports“ zu werden. Hierfür ist der vierstündige Sportunterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 wichtig. Nicht nur die Corona-Pandemie zeigte, wie wichtig das digitale Lernen ist. In der Gesamtkonferenz vom 17.11.2020 wurde das Fach Medienkunde als Vorschlag vorgestellt. Hierzu gibt es Material, das sich auch mit den sozialen Aspekten wie Cyber-Mobbing oder Datenschutz befasst. Insbesondere in den Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es vielfältige pädagogische Aufgaben im Aufbau der Klassengemeinschaft. Daher ist eine zusätzliche Klassenleiterstunde in der Jahrgangsstufe 6 vorgesehen.

Es wird die Frage gestellt ab wann die Stundentafel gelten wird – Die Stundentafel wird ab dem nächsten Schuljahr eingeführt.

Antrag wird angenommen – 1 Gegenstimme – 1 Enthaltung

14. Abstimmungsthema VI Arbeitsprogramm der Schulentwicklungsgruppe (SEG)

Antrag zu einem Beschluss an die Gesamtkonferenz

Sobald die Schulkonferenz das Arbeitsprogramm der Schulentwicklungsgruppe bestätigt, ist dies als Schulprogramm für das Grimmelshausen-Gymnasium gültig.

Begründung

erfolgt bei Bedarf mündlich

Bemerkung der Schulleitung:

Vor ungefähr einem Jahr haben die Gesamt- und die Schulkonferenz beschlossen, dass wir im Herbst 2020 beim Staatlichen Schulamt unser Arbeitsprogramm abgeben wollen. Dies fand auch Eingang in die Zielvereinbarungen mit dem Staatlichen Schulamt. Es kamen viele Widrigkeiten dazwischen, sodass wir die Abgabe verschieben mussten. Inzwischen erarbeitete die Schulentwicklungsgruppe ein Arbeitsprogramm in Absprache mit den zuständigen Arbeitsgruppen. Dieses liegt nun vor. An den weiteren Teilen des Schulprogramms (Motto, Leitbild, pädagogisches Konzept) wird weiterhin gearbeitet.

Peter Malz stellt die Arbeit und das Programm der SEG kurz vor (siehe Präsentation im Anhang).

Antrag wird angenommen – 1 Gegenstimme – Keine Enthaltung

15. Bericht der Schulleitung

Frau Ruf spricht der Elternschaft Ihre Anerkennung stellvertretend für das Schulleitungsteam aus und bedankt sich für Lob und auch die konstruktive Kritik. Trotz vieler Neuerungen versucht die SL stets das Beste aus den immer wieder neuen Situationen zu machen. Es ist eine sehr ambitionierte Gemeinschaft am Grimmels durch die man vieles erreichen kann – dies sieht man auch an der vielfältigen Projektlandschaft in der SEG.

16. Sonstiges

Peter Malz berichtet von der aktuellen Bewerbung um den „Deutschen Schulpreis“. Das Grimmels ist in die nächste Runde gekommen und stellt sich Ende Februar der Herausforderung. Auch hier wurde innerhalb kürzester Zeit vieles geschafft und man hat durch die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen in Form eines Videos gemerkt wie vielfältig das Netzwerk des Grimmels aufgestellt ist.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 21:20h geschlossen.

Gez. Kerstin Völker-Zahn
(Vorsitzende des SEB)

Gez. Yvonne Utrillas López
(Schriftführerin)